

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einführung in die Problemstellung	1
2.	Methodischer Ansatz und Versuch einer Objektbestimmung	11
2.1	Zum methodischen Vorgehen	11
2.1.1	Die Input-Output-Analyse	11
2.1.2	Das systemtheoretische Konzept	13
2.2	Der technologische Wandel als Bezugsrahmen	16
2.2.1	Der kognitive Innovationsbegriff	17
2.2.2	Das Modell des Technologie-Übertragungsraumes	19
2.2.3	Wirkungsmäßiger Zusammenhang zwischen verschiedenen Erscheinungsformen des technischen Wandels	23
2.2.4	Zeitphasen der technologischen Entwicklung	26
2.2.5	Zusammenhänge zwischen Invention, Innovation und Imitation	29
3.	Innovationsgeschehen als Entscheidungshandeln	33
3.1	Der entscheidungsorientierte Ansatz	33
3.2	Typologie des betrieblichen Entscheidungsträgers	34
3.2.1	Die schöpferische Unternehmerpersönlichkeit	34
3.2.2	Der Beitrag der Psychologie: Innovationsbereitschaft und -verhalten von Individuen	35
3.2.3	Abkehr von der Ideologie des "großen Mannes"	38
3.3	Abgrenzung des innerbetrieblichen Innovationssystems	40
3.3.1	Konzeptionen funktionaler Subsystembildung	40
3.3.2	Betriebliche Subsystembildung auf der Grundlage des organisatorischen Entscheidungspotentials	43

3.4	Systemebenen innovativer Entscheidungsprozesse	47
4.	Strukturmodelle für die Organisation betrieblicher Innovationssysteme	50
4.1	Der Strukturbegriff im Rahmen organisatorischer Modellbildung	50
4.1.1	Die Systemstruktur in ihrer Steuerungsfunktion für organisatorisches Handeln	50
4.1.2	Strukturbegriff und Strukturdimensionen	51
4.2	Organisationskonzepte mit ganzheitlichem Geltungsanspruch	52
4.2.1	Extremtypen organisatorischer Grundstrukturen	52
4.2.1.1	Das Bürokratiemodell	53
4.2.1.2	Das organische Systemmodell	62
4.2.2	Der Einfluß der Umweltsituation auf die Organisationsstruktur und das Innovationsverhalten von Wirtschaftsbetrieben	69
4.2.2.1	Diskussion eines allgemeinen Kontingenzmodells	69
4.2.2.1.1	Der Komplexitätsgrad von Umweltsituationen	76
4.2.2.1.2	Die Veränderungsdynamik der Umweltsituation	78
4.2.2.1.3	Das Model der "Causal Texture of Environments"	82
4.2.2.2	Organisationsstruktur und Innovationsverhalten von Wirtschaftsunternehmen in Abhängigkeit von Technologie und ökonomischer Erfolgslage	92
4.2.2.2.1	Der Einfluß der Technologie	93
4.2.2.2.2	Der Einfluß der ökonomischen Erfolgslage	101
4.2.3	Gruppenorganisation als alternative Grundstruktur	112
4.2.3.1	Kritik an der Konstruktion organisatorischer Extremtypen	112
4.2.3.2	Die Gruppe als Organisationselement	113

4.2.3.3	Innovationsverhalten von Gruppen	115
4.2.3.4	Modell einer gruppenbasierten Organisationsstruktur	124
4.3	Ansätze für ein pluralistisches, rollenbasiertes Organisationsmodell	128
4.3.1	Organisatorische Übergangsformen zu einer pluralistischen Systemstruktur	128
4.3.1.1	Zweistufige Strukturmodelle	129
4.3.1.2	Die professionelle Bürokratie	131
4.3.2	Innovationsprozeß als Phasenschema	134
4.3.3	Das Innovationssystem als Rollenstruktur	141
4.3.3.1	Theoretische Grundlagen	141
4.3.3.2	Inhalte innovativer Rollenkomplexe	144
4.3.3.3	Relationale Eigenschaften innovativer Rollen	161
4.3.3.4	Strukturelle Ausgestaltung innovativer Rollenkomplexe	170
4.3.3.5	Persönlichkeitsstruktur, Verhaltensstil und Qualifikationsprofil von Rollenträgern im Innovationssystem	179
4.3.3.6	Institutionalisierung innovativer Rollen	208
5.	Schlußbetrachtung	222
	Anmerkungen	228
	Literaturhinweise	274